

MEDIZINISCHE MENSCHENVERSUCHE

Ort des Versuches:

KL Auschwitz, Block 21

A) Allgemeine Angaben:

Art des Versuches:

Versuche mit einem Mittel zur Erlangung von Geständnissen (Mescaline)

Auftraggebende Stelle:

Reichsführer-SS

Durchgeführt durch:

SS-Sturmbannführer Dr. phil. Victor Capesius, Leiter der SS-Apotheke im KL Auschwitz, SS-Hauptsturmführer Dr. med., Dr. phil. nat. Bruno Weber, Leiter des Hygiene-Instituts Südost der Waffen-SS Auschwitz in Rajsko, SS-Untersturmführer Dr. Werner Rohde, Lagerarzt im KL Auschwitz.

B) Durchführung der Versuche:

Zeitpunkt:

1944

Anzahl der Versuchspersonen:

4 Versuchspersonen
oder
ca. ein Dutzend.

Bericht über die Durchführung:

Quelle: "Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau", bearbeitet von Dr. Jan Sehn, 1957 Wydawnictwo Prawnicze Warszawa

... "SS-Sturmbannführer Dr. Capesius, Hauptapotheker des Lagers in Oswiecim, probierte gemeinsam mit den SS-Ärzten Dr. Weber und Dr. Rhode an den Häftlingen die Wirksamkeit einer Flüssigkeit aus, die dem Geruch und der Farbe nach wie Kaffee aussah. Am ersten Tage nach Austrinken dieses "Kaffees" verfielen die Häftlinge in einen Zustand wahnsinniger Aufgeregtheit. Am folgenden Tage nach solch einer Probe mussten die Häftlinge auf Bahren hinausgebracht werden und zwei von ihnen starben im Laufe der Nacht. Als am anderen Tag beim Morgenappell dem Lagerarzt ihr Tod gemeldet wurde, brach er in ironisches Lachen aus und meinte, dass die Häftlinge wenigstens einen schönen Tod gehabt hätten.

Wie aus den Äusserungen der Experimentatoren gefolgert werden kann, ging es den Ärzten um die Erprobung eines narkotischen Mittels, das dazu dienen sollte, Personen zu allerlei Aussagen zu bewegen. Die Bestätigung dieser Tatsache ist das Schreiben Himmlers vom 25. April 1944. In diesem Brief ordnet er an, sofort Untersuchungen mit Mescaline als narkotischem Mittel vorzunehmen, welches ermöglicht, von Kriegesgefangenen militärische Geheimnisse herauszubekommen..."

Bericht über die Durchführung:

Quelle: "Konzentrationslager
Auschwitz-Birkenau, Wydawnic-
two Prawnicze Warszawa 1955"

..."Zu Beginn des Jahres 1944 traf im Lager eine besondere Ärztekommision ein, die sich aus SS-Männern aus Berlin zusammensetzte. Diese Kommission führte an einer Reihe kranker Juden und Sanitätern Experimente durch. Ihnen wurde irgendein Präparat eingespritzt, und die Wirkung dieser Einspritzungen wurde genau beobachtet. Nach 15 Minuten wurden die Opfer auf den Hof geführt, wo sie eine halbe Stunde lang gymnastische Übungen machen mussten. Danach wurden die Häftlinge von den einzelnen Mitgliedern der Kommission ausgefragt, ob sie leben oder sterben wollen, ob sie Angst empfinden und vor allem wurden sie wiederholt gefragt, wer ihr persönlicher Feind sei. Erwägt man den Inhalt der letzten Frage, so ist anzunehmen, dass die Gestapo Versuche an der Erfindung irgendeines Mittels durchführte, um die Opfer in einen besonderen psychischen Zustand zu versetzen und sie zu Aussagen bewegen zu können. Häftlinge, an denen derart herumexperimentiert wurde, fielen angeblich in einen Zustand leichter Umnachtung, Schläfrigkeit und waren beschränkt zurechnungsfähig..."

Opfer der Versuche:

2 Todesfälle (Quellenverzeichnis Nr. 4 und 6)
oder
4 Todesfälle (Quellenverzeichnis Nr. 5)
oder
alle Häftlinge verstarben
(Quellenverzeichnis Nr. 1 und 4)

C) Beweismittel aus den hier vorliegenden KL-Häftlings-Unterlagen:

a) Haft im Lager:

Original-Konzentrationslager-Unterlagen liegen nur unvollständig vor.

b) Anwesenheit in der Versuchstation:

Aus den Unterlagen nicht nachweisbar.

c) Untersuchungen der Häftlinge:

Keine entsprechenden Unterlagen vorhanden.

d) Namen von Versuchspersonen:

Namenliste liegt nicht vor.

Beitrag zur Geschichte des Konzentrationslagers

Quelle: "Konzentrationslager
Kaukasien-Region, Wydenin-
two Iawolozhskaya 1955"

... Im Beginn des Jahres 1941 wird im Lager
eine besondere Anwesenheit ein, die
sich aus 22 Männern aus Berlin zusammensetzt.
Die diese Kommando bilden zu einer Reihe
von kleinen Gruppen und kleinen Gruppen ein-
gerichtet. Ihnen wurde folgende Aufgabe ein-
gegeben, und die Gruppe dieser Männer
wurden wurde ihnen gegeben. Nach 15 Minu-
ten werden die Güter auf den Hof gebracht, wo
sie eine Reihe von Gütern liegen. Die Güter
von einem bestimmten Lager werden die Güter
lange von den anderen Männern der Kom-
mando ausgewählt, so wie jeder über einen
Wohlfühl, so wie jeder ergriffen und von einem
werden die Güter auf den Hof gebracht, wo sie
einzelnen findet sich. Es gibt ein bestimmtes
der letzten Frage, so ist angenommen, dass
die Gruppe versucht an der Befreiung der
eines Mittels durchzuführen, um die Güter in
einer bestimmten bestimmten Lager zu ver-
setzen und die zu Aussagen bewegen zu können.
Hilflos, an denen dieser Anwesenheit
steht wurde, diesen eigentlich in einem Be-
stand leichter Untersuchung, Schlichtheit und
wegen beachtet zu berücksichtigen.

Güter der Versuche:

- 3 Tote (Quellennummer Nr. 1 und 2)
- oder
- 1 Tote (Quellennummer Nr. 3)
- oder
- alle Hilflos versetzen
- (Quellennummer Nr. 1 und 4)

Beitrag zur Geschichte des Konzentrationslagers
Kaukasien-Region-Region:

Original-Konzentrationslager-Unterlagen
liegen zur Verfügung vor.
aus den Unterlagen nicht beschreibbar.
keine entsprechenden Unterlagen vorhanden.
Beschreibung liegt nicht vor.

- a) hat im Lager
- b) Anwesenheit in der Versuchs-
station
- c) Untersuchungen der Hilflos:
- d) Namen von Versuchspersonen:

D) Quellenverzeichnis:

- 1.) Schreiben des Staatlichen Museums Auschwitz vom 9. Juli 1964.
- 2.) "Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau" bearbeitet von Dr. Jan Sehn, 1957 Wydawnictwo Prawnicze, Warszawa.
- 3.) "Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau" Wydawnictwo Prawnicze, Warszawa 1955.
- 4.) Der Auschwitzprozess. Eine Dokumentation herausgegeben von Hermann Langbein, erschienen 1965 Europa Verlag Wien.
- 5.) Aussage des Dr. Samuel Steinberg, ehemaliger Häftling und Angehöriger des Pflegepersonals (Arzt) im Häftlingskrankenbau Block 21 des KL Auschwitz.
- 6.) "PRZEGLAD LEKARSKI" Aussage Stanislaw OLBRYCHT, Seite 87.

sta
in
az.

1942

- 1.) ...
- 2.) ...
- 3.) ...
- 4.) ...
- 5.) ...

La
se

